

Vorbereitungs

- v. 5. thun etc. Bald hernach warnet er mit diesen Worten: Niemand glaube seinem Nehesten / niemand verlasse sich auff Fürsten / bewahre die Thür deines Mundes für der / die in deinem Arm schleift. Den der Sohn verachtet den Vater / die Tochter setzet sich wieder die Mutter / die Schwur wider die Schwieger / vnd des Menschen Feinde sind sein eigen Hausgesinde.
- Esa. 5. v. 18. In dem Propheten Esaia (welcher eben auch zu Michas Zeit darwieder geweissaget) wird vnter andern Beh geschrieben. Über die / welche sich zusammen Koppeln mit losen Stricken Vnrecht zu thun / vnd mit Lügenseilen zu sündigen etc. Dergleichen über die jentigen / so Helden sind Wein zusaußen vnd Krieger in Füllerey etc.
- Mich. 2. v. 11. Dessen beklaget sich auch Micha nicht weniger / als welcher von ihnen darben verachtet / vnd in steter Lebens-Gefahr seyn mußte / da er spricht: Wenn ich ein Irrgeist were / vnd ein Lügen Prediger / vnd Predigte wie sie saußen vnd schwelgen solten / das were ein Prediger für diß Volck.
- Luc. 11. v. 21. Eph. 6. v. 12. So waren derowegen solche vnd dergleichen Sünden des Jüdischen vnd Israelitischen Volcks de Propheten im Gesichte / das feindselige Heer des starcken vnd gewapneten der Fürsten vnd Gewaltigen (der Herrn der Welt) die in Finsterniß dieser Welt herrschen / der bösen Geister (vñ ihres grossen Anhangs) vnter dem Himmel.
- Much. Wollen wir nu den vnsäglichen grossen Jammer vnd pharaonischen Seelen-feind / so dem geistlichen Israel der Kirchen Gottes zeithero feindlich nachgesetzt vnd gleichsam / auff dem Fusse gefolget / buszfertig bedenecken / so müssen wir gestehen vnd bekennen das dieselbe freylich auch das schreckliche Sünden-Heer der heutigen bösen Welt in allen Ständen gewesen sey, Denn